



Anhang zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang Pflege

an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), Departement Gesundheit

Gestützt auf § 2 der Rahmenprüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengängen an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) vom 29. Januar 2008 und in Ergänzung zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge Ergotherapie, Gesundheitsförderung und Prävention, Hebamme, Pflege sowie Physiotherapie vom 24. Oktober 2019 wird der nachfolgende Anhang zur Studienordnung am

16.04.2012 erstmals durch die Hochschulleitung beschlossen
28.01.2020 letztmals durch den Rektor, im Namen der HSL revidiert.

1. Allgemeines

Dieser Anhang zur Studienordnung vom 24. Oktober 2019 regelt in Ergänzung zur Rahmenprüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) den Bachelorstudiengang Pflege.

Es werden im Folgenden Spezifikationen des Studienganges zu einzelnen Abschnitten definiert.

1.1 Studienumfang

Die Regelstudienzeit umfasst 180 Credits. Sie sind aufgeteilt in 60 Credits für die Assessmentstufe und 120 Credits für das Hauptstudium.

1.2 Studienform

Der Bachelorstudiengang wird als Vollzeitstudium geführt. Über Ausnahmen (beispielsweise bedingt durch Krankheit, Mutterschaft, Spitzensport o.ä.) entscheidet die Studienleitung.

1.3 Auslandsemester

Auslandsemester sind auf Antrag möglich. Die Studienleitung legt die Modalitäten fest.

2. Zulassung

Absolventinnen und Absolventen der höheren Berufsbildung werden gemäss dem Beschluss der Fachkonferenz Gesundheit (Zulassung von Absolventinnen und Absolventen der Höheren Berufsbildung, FKG-Sitzung vom 18. April 2008) ohne Maturität zur Eignungsabklärung zugelassen.

2.1 Zusatzmodul A

Bewerberinnen und Bewerber müssen vor Studienbeginn im Rahmen des Zusatzmoduls A Arbeitswelterfahrung vorweisen, in welcher sie berufspraktische und berufstheoretische Kenntnisse in einem der Studienrichtung verwandten Beruf erwerben. Genauere Informationen sind auf der Webseite ersichtlich.

2.2 Eignungsabklärungsverfahren

Nach der Prüfung der formalen Zulassungsvoraussetzungen folgt eine zweiteilige Eignungsabklärung zur Prüfung der Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenzen.

Der erste Teil der Eignungsabklärung besteht aus einem schriftlichen kognitiven Test. (Aufgaben zur Prüfung der Problemlösefähigkeit, des Abstraktionsvermögens sowie der Beobachtungskompetenz). Das Ergebnis des ersten Teils entscheidet über die Zulassung zum zweiten Teil.

Der zweite Teil besteht aus einem strukturierten Interview zur Abklärung der Selbst- und Sozialkompetenz.



Aufgrund der im Eignungsabklärungsverfahren erzielten Ergebnisse entscheidet die Studienleitung über die Zulassung der Bewerbenden zum Studium.

Die Einzelheiten des Verfahrens sind auf der Webseite ersichtlich.

2.3 Ausländische Studienberechtigungsausweise und Aufnahmeprüfung

Informationen zur Zulassung zur Eignungsabklärung für Absolventinnen und Absolventen mit einem ausländischen Studienberechtigungsausweis sind auf der Webseite ersichtlich.

Die Gleichwertigkeit von ausländischen Studienberechtigungen wird nach der Anmeldung geprüft. Bewerbende mit einem ausländischen Studienberechtigungsausweis, der nicht als gleichwertig eingestuft wurde, müssen entweder eine reduzierte Aufnahmeprüfung bestehen oder eine umfassende Aufnahmeprüfung ablegen, damit sie zur Eignungsabklärung zugelassen werden können.

Die Inhalte der Aufnahmeprüfung entsprechen den Vorgaben der schweizerischen Hochschulen, vertreten durch swissuniversities.

Die Aufnahmeprüfung wird als Ergänzungsprüfung «Examen Complémentaire des Hautes Écoles Suisses» (ECUS) durchgeführt.

Die umfassende Aufnahmeprüfung beinhaltet die Kompetenzbereiche, Prüfungsformen sowie Bestehensvoraussetzungen nach ECUS mit den fünf Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, Geschichte und Biologie.

Die reduzierte Aufnahmeprüfung besteht aus den drei Fächern Deutsch, Englisch und Biologie.

3. Studiengangspezifische und Interprofessionelle Lehre

Die studiengangspezifische Lehre umfasst 150 Credits. Zusammen mit der Interprofessionellen Lehre von 30 Credits umfasst das Studium 180 Credits.

3.1 Assessment

Sem.	Modul- typ	Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Credits	Bewertung
1	Pflicht	g.BA.PF.101.20HS	Pflegeprozess und Caring	3	Note
1	Pflicht	g.BA.PF.102.20HS	Pflege als Wissenschaft und Entwicklung der Pflege	3	Note
1	Pflicht	g.BA.PF.103.20HS	Pflegetechniken 1	6	Note
1	Pflicht	g.BA.PF.104.20HS	Anatomie / Physiologie / Clinical Assessment 1	6	Note
1	Pflicht	g.BA.PF.105.20HS	Pathologie / Pathophysiologie	6	Note
1	Pflicht	g.BA.XX.111.20HS	Wissenschaftliches Arbeiten und qualitative Forschungsmethoden	3	Note
2	Pflicht	g.BA.PF.201.20HS	Pharmakologie	3	Note
2	Pflicht	g.BA.PF.202.20HS	Pflegetechniken 2	3	Note
2	Pflicht	g.BA.PF.203.20HS	Akut-somatische Pflege	3	Note
2	Pflicht	g.BA.PF.204.20HS	Vom Assessment zur Pflegeintervention	3	Note
2	Pflicht	g.BA.PF.270.20HS	Praktikum 1	15	Prädikat
2	Pflicht	g.BA.XX.211.20HS	Wissenschaftliches Arbeiten und quantitative Forschungsmethoden	3	Note
2	Pflicht	g.BA.XX.221.20HS	Klientenzentrierte Kommunikation im interprofessionellen Kontext	3	Note

Total Credits Interprofessionelle Module*:	9
Total Credits Studiengangspezifische Module:	51
Total Credits Assessmentstufe:	60

* Zu den Interprofessionellen Modulen gehören alle g.BA.XX-Module.

3.2 Hauptstudium

Sem.	Modul- typ	Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Credits	Bewertung
3	Pflicht	g.BA.PF.301.20HS	Chronic Condition	6	Note
3	Pflicht	g.BA.PF.302.20HS	Symptommanagement	3	Note
3	Pflicht	g.BA.PF.303.20HS	Pflege von Frau, Familie, Kind	6	Note
3	Pflicht	g.BA.PF.304.20HS	Clinical Assessment 2	3	Note
3	Pflicht	g.BA.PF.305.20HS	Ethik	3	Note
3	Pflicht	g.BA.PF.306.20HS	Pflege von psychisch kranken Menschen	3	Note
3	Pflicht	g.BA.XX.311.20HS	Wissenschaftskommunikation	3	Note
3	Pflicht	Modulgruppe Gesellschaft, Kultur und Gesundheit 1	Module gemäss separater Liste*	3	Prädikat
4	Pflicht	g.BA.PF.401.20HS	Familienzentrierte Pflege	3	Note
4	Pflicht	g.BA.PF.402.20HS	Palliative Care	3	Note
4	Pflicht	g.BA.PF.403.20HS	Patient/-innen- und Familienedukation	3	Note
4	Pflicht	g.BA.PF.470.20HS	Praktikum 2	21	Prädikat
5	Pflicht	g.BA.PF.570.20HS	Praktikum 3	24	Prädikat
5	Pflicht	g.BA.XX.521.20HS	Herausfordernde Berufspraxis und Kooperation	6	Note
6	Pflicht	g.BA.PF.601.20HS	Best Practice	6	Note
6	Pflicht	g.BA.PF.602.20HS	Best Practice Vertiefung	3	Prädikat
6	Pflicht	g.BA.PF.690.20HS	Bachelorarbeit	12	Note
6	Pflicht	g.BA.XX.611.20HS	Vertiefung wissenschaftliches Arbeiten	3	Prädikat
6	Pflicht	g.BA.XX.621.20HS	Interprofessionelle Zusammenarbeit in Theorie und Praxis	3	Note
6	Pflicht	Modulgruppe Gesellschaft, Kultur und Gesundheit 2	Module gemäss separater Liste*	3	Prädikat

Total Credits Interprofessionelle Module**: 21

Total Credits Studiengangsspezifische Module: 99

Total Credits Hauptstudium: 120

* Die Liste wird jeweils vor Semesterbeginn gemäss Reglement Jahresplan der ZHAW publiziert.

** Zu den Interprofessionellen Modulen gehören alle g.BA.XX-Module und die beiden Modulgruppen.



3.3 Praxismodule

Sind die Praktika 2 und/oder 3 nicht bestanden, muss bei der Wiederholung die Reihenfolge der Praxismodule eingehalten werden, da sie einen inhaltlichen Aufbau haben. Die Studienleitung regelt den Zeitpunkt der Wiederholung vor oder nach dem theoretischen Studienabschluss.

3.4 Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise ausserhalb der Studiensemester

Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise der nachfolgend aufgeführten Module finden im Semester (HS: 1. August bis 31. Januar; FS 1. Februar bis 31. Juli) und/oder ausserhalb des Studiensemesters (HS: KW 38 bis KW 5; FS: KW 8 bis KW 26) statt:

- g.BA.PF.270.20HS (Praktikum 1)
- g.BA.PF.403.20HS
- g.BA.PF.470.20HS (Praktikum 2)
- Modulgruppen Gesellschaft, Kultur und Gesundheit 1 und 2

3.5 Modulgruppen: Gesellschaft, Kultur und Gesundheit

Für die Modulgruppen «Gesellschaft, Kultur und Gesundheit 1» und «Gesellschaft, Kultur und Gesundheit 2» werden einzelne, frei wählbare Module im Umfang von einem bis drei Credits angeboten. Diese Module werden mit den Prädikaten «bestanden» / «nicht bestanden» beurteilt.

Eine solche Modulgruppe ist bestanden, wenn Module von insgesamt drei Credits besucht und mit dem Prädikat «bestanden» beurteilt sind. Wird ein Modul einmal nicht bestanden, kann dieses oder ersatzweise ein anderes Modul in einem der Folgesemester besucht werden. Mit dem Besuch von Modulen der Modulgruppe «Gesellschaft, Kultur und Gesundheit 2» kann erst begonnen werden, wenn «Gesellschaft, Kultur und Gesundheit 1» als Modulgruppe abgeschlossen ist.

Über Ausnahmen wie bei ausserordentlichen Studienverläufen, Repetentinnen und Repetenten sowie Teilzeitstudierenden entscheidet die Studienleitung.

4. Zusatzmodule

Die Zusatzmodule A/B/C sind Praktika im Pflegebereich und dauern bei einer 100%-Anstellung insgesamt 12 Monate.

5. Angebot für Diplomierte Pflegende

Absolventinnen und Absolventen der höheren Berufsbildung in Gesundheits- und Krankenpflege SRK werden gemäss dem Beschluss der Fachkonferenz Gesundheit zugelassen (Zulassung von Absolventinnen und Absolventen der höheren Berufsbildung von FKG-Sitzung vom 18. April 2008).

Für erworbene Kompetenzen werden 90 Credits angerechnet (siehe FHSG, 4. Okt. 2005 und GDK, Profil des Fachhochschulbereichs Gesundheit, 13. Mai 2004).

Nach Absolvierung der 90 Credits im Studiengang für diplomierte Pflegenden und Anrechnung der 90 Credits (erworbene Kompetenzen) wird der BSc-Titel (Bachelor of Science ZFH in Pflege) und die Berufsbefähigung vergeben.

Sem.	Modul-typ	Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Credits	Bewertung
1	Pflicht	g.BA.PF.D101.21HS	Clinical Assessment/NW Grundlagen 1 für Diplomierte	6	Note
1	Pflicht	g.BA.PF.D102.21HS	Pflegewissenschaft 1 für Diplomierte	6	Note
1	Pflicht	g.BA.PF.D103.21HS	Fachenglisch 1 für Diplomierte	3	Note
1	Pflicht	g.BA.PF.D170.21HS	Praxismodul 1 für Diplomierte	10	Prädikat
2	Pflicht	g.BA.PF.D201.21HS	Clinical Assessment/NW Grundlagen 2 für Diplomierte	6	Note
2	Pflicht	g.BA.PF.D202.21HS	Pflegewissenschaft 2 für Diplomierte	6	Note
2	Pflicht	g.BA.PF.D203.21HS	Ethik für Diplomierte	3	Note
2	Pflicht	g.BA.PF.D270.21HS	Praxismodul 2 für Diplomierte	10	Prädikat
3	Pflicht	g.BA.PF.D301.21HS	Familienzentrierte Pflege für Diplomierte	3	Note
3	Pflicht	g.BA.PF.D302.21HS	Patient/-innen- und Familienedukation für Diplomierte	3	Note
3	Pflicht	g.BA.PF.D303.21HS	Palliative Care für Diplomierte	3	Note
3	Pflicht	g.BA.PF.D370.21HS	Praxismodul 3 für Diplomierte	10	Prädikat
3	WPF*	g.BA.PF.D304.21HS	Fachenglisch 2 für Diplomierte	3	Prädikat
4	Pflicht	g.BA.PF.D401.21HS	Gesundheitsförderung und Prävention für Diplomierte	3	Note
4	Pflicht	g.BA.PF.D401.21HS	Pflegewissenschaft 3 für Diplomierte	3	Note
4	Pflicht	g.BA.PF.D490.21HS	Bachelorarbeit für Diplomierte	12	Note
4	WPF*	Modulgruppe Gesellschaft, Kultur und Gesundheit 1 oder 2	Module gemäss separater Liste**	3	Prädikat

* WPF (Wahlpflichtfach): eines von zwei Angeboten muss gewählt werden

** Die Liste wird jeweils vor Semesterbeginn gemäss Reglement Jahresplan der ZHAW publiziert.

6. Internationales Profil (Certificate International Profile)

Ergänzend zum Besuch der Module im Bachelorstudiengang Pflege wird das Internationale Profil des Departement G angeboten. Das erfolgreich absolvierte Profil wird mit einem Zertifikat ausgewiesen und ist nicht promotionsrelevant. Die Überprüfung von Aktivitäten oder Studienleistungen erfolgt durch das International Office. Das Internationale Profil beinhaltet die folgenden Anforderungen:

I. Sprachliche Kompetenz

Es sind mindestens Ziff. 1 und Ziff. 3 zu erfüllen:

1. Nachweis von Englisch auf Niveau C1:
 - a) Nachweis eines international anerkannten Englischzertifikats auf Niveaustufe C1 oder höher gemäss Europäischem Referenzrahmen.
 - b) Am ILC Institute of Language Competence kann ein Assessment auf C1-Niveau in englischer Sprache durchgeführt und als Nachweis anerkannt werden.
 - c) Bei englischer Muttersprache wird der Nachweis erlassen, sofern eine mind. 5-jährige Schulbildung in Englisch nachgewiesen werden kann.
2. Nachweis weiterer Fremdsprachenkenntnisse
 - a) Nachweis einer weiteren Fremdsprache auf Niveaustufe B1 oder
 - b) Nachweis zwei weiterer Fremdsprachen auf Niveaustufe A2
 - c) Muttersprachen (ausser Deutsch) werden anerkannt.
3. Besuchen und Bestehen von Fachmodulen im Umfang von 4 ECTS-Credits auf Englisch, welche entweder an ausländischen Partnerhochschulen oder an der ZHAW absolviert werden.

II. Internationale Erfahrung

Es sind beide nachfolgenden Kriterien zu erfüllen:

1. Auslandsaufenthalt im Umfang von mind. 8 Wochen oder mind. 6 ECTS-Credits mit Bezug zum Studieninhalt. Die Absolvierung des Auslandsaufenthalts erfolgt in Form eines Auslandpraktikums oder Auslandsemesters bzw. kann durch Kurzmobilitäten geleistet werden.
2. Teilnahme an mindestens fünf weiteren Aktivitäten mit internationalem und/oder interkulturellem Bezug. Es zählen:
 - a) Aktivitäten in der Schweiz (z.B. Vortrag über Auslandserfahrung, Buddy, internationaler virtueller Austausch o.ä.)
 - b) Aktivitäten im Ausland (z.B. Summer Schools, Intensivwochen, Student Conferences o.ä.)

III. Interkulturelle Kompetenz:

Es sind alle nachfolgenden Kriterien zu erfüllen:

1. Besuch und Bestehen eines Moduls im Bereich Interkulturelle Kompetenz und Kommunikation im Umfang von mind. 2 ECTS-Credits.



2. Durchführung eines interkulturellen Assessments (z.B. Intercultural Development Inventory IDI) vor und nach dem Auslandsaufenthalt.
3. Teilnahme an einem Pre-Departure und einem Re-Entry Training vor bzw. nach einem Auslandsaufenthalt.
4. Anfertigung eines interkulturellen Critical Incidents während des Auslandsaufenthalts.
5. Anfertigung einer Reflexionsarbeit über den persönlichen interkulturellen Lernprozess im Anschluss an den Auslandsaufenthalt.

Alle Nachweise müssen spätestens 12 Monate nach Diplomierung vorgewiesen werden (als Datum gilt der 31. Januar oder 30. April des Folgejahres bei Studienabschluss im Frühlingsemester, resp. der 31. Juli oder 31. Oktober des Folgejahres bei Studienabschluss im Herbstsemester).

7. Übergangsbestimmungen vom 17. Januar 2018

Studierende, welche ihr Studium vor dem Herbstsemester 2016/2017 aufgenommen haben, schliessen ihr Studium nach dem Anhang vom 29. April 2014 ab.

8. Übergangsbestimmungen vom 28. Januar 2020

Studierende, die ihr Studium vor dem Herbstsemester 2020/2021 begonnen haben, unterstehen weiterhin ihren bisherigen Anhängen.

Neueintretende in höhere Semester und Studierende, die ihr Studium vor dem Studienjahr 2020/2021 aufgenommen haben und infolge von Verzögerungen in einen anderen Studienjahrgang wechseln, werden für das weitere Studium den Rechtsgrundlagen des neu zugeteilten Studienjahrgangs unterstellt.

Die Anrechnung bereits erbrachter Leistungen richtet sich nach der nachfolgenden Konkordanztafel. Die angerechneten Module werden samt Bewertung und Gewichtung unverändert übernommen.

Studierende, die ihr Studium vor dem Herbstsemester 2020/2021 begonnen haben, übernehmen die vorliegenden Regelungen zum CIP.

8.1 Interprofessionelle Lehre (Grundstudium)

Module altrechtlich	Sem. alt	ECTS alt	Bewer- tung	Module neurechtlich	Sem. neu	ECTS neu	Bewer- tung
g.BA.IP.11.12HS Grundlagen der Forschung und qualitative Methoden	1	3	Note	g.BA.XX.111.20HS Wissenschaftliches Arbeiten und qualitative Methoden	1	3	Note
g.BA.IP.12.12HS Quantitative Forschungs- methoden, Statistik und Epidemiologie	2	3	Note	g.BA.XX.211.20HS Wissenschaftliches Arbeiten und quantitative Methoden	2	3	Note
g.BA.IP.21.12HS Grundlagen der Kommunikation	1	3	Note	g.BA.XX.221.20HS Klientenzentrierte Kommunikation im interprofessionellen Kontext	2	3	Note
g.BA.IP.13.12HS Wissenschafts- kommunikation	3	3	Note	g.BA.XX.311.20HS Wissenschafts- kommunikation	3	3	Note
g.BA.IP.22.12HS Gesellschaft, Wirtschaft, Politik, Recht und Gesundheit	3	3	Note	Gesellschaft, Kultur und Gesundheit 1 und/oder Gesellschaft, Kultur und Gesundheit 2	3 / 6	3	Prädikat
g.BA.IP.14.12HS Forschung verstehen und Einführung in die Bachelorarbeit	4	3	Note	g.BA.XX.611.20HS Vertiefung wissenschaftliches Arbeiten	6	3	Prädikat
g.BA.IP.23.12HS Herausfordernde Berufspraxis und Kooperation	5	6	Note	g.BA.XX.521.20HS Herausfordernde Berufspraxis und Kooperation	5	6	Note
g.BA.IP.24.12HS Gesundheits- förderung und Prävention	6	3	Note	g.BA.XX.621.20HS Interprofessionelle Zusammenarbeit in Theorie und Praxis	6	3	Note

8.2 Studiengangsspezifische Lehre (Grundstudium)

Module altrechtlich	Sem. alt	ECTS alt	Bewer- tung	Module neurechtlich	Sem. neu	ECTS neu	Bewer- tung
g.BA.PF.11.12HS Pflegeprozess	1	3	Note	g.BA.PF.101.20HS Pflegeprozess und Caring	1	3	Note
g.BA.PF.12.12HS Pathologie / Pathophysiologie	1	6	Note	g.BA.PF.105.20HS Pathologie / Pathophysiologie	1	6	Note
g.BA.PF.13.12HS Anatomie / Physiologie	1	6	Note	g.BA.PF.104.20HS Anatomie / Physiologie / Clinical Assessment 1	1	6	Note
g.BA.PF.14.12HS Pflege als Wissenschaft und Entwicklung der Pflege	1	3	Note	g.BA.PF.102.20HS Pflege als Wissenschaft und Entwicklung der Pflege	1	3	Note
g.BA.PF.16.12HS Pflegetechniken I	1	6	Note	g.BA.PF.103.20HS Pflegetechniken 1	1	6	Note
g.BA.PF.71.12HS Praktikum I	2	15	Prädikat	g.BA.PF.270.20HS Praktikum 1	2	15	Prädikat
g.BA.PF.21.12HS Caring	2	3	Note	g.BA.PF.101.20HS Pflegeprozess und Caring	1	3	Note
g.BA.PF.22.12HS Vom Assessment zur Pflegeintervention	2	3	Note	g.BA.PF.204.20HS Vom Assessment zur Pflegeintervention	2	3	Note
g.BA.PF.26.12HS Pharmakologie	2	3	Note	g.BA.PF.201.20HS Pharmakologie	2	3	Note
g.BA.PF.27.12HS Klinisches Assessment	2	3	Note	g.BA.PF.304.20HS Klinisches Assessment 2	3	3	Note
g.BA.PF.31.12HS Chronic Condition	3	3	Note	g.BA.PF.301.20HS Chronic Condition	3	6	Note
g.BA.PF.32.12HS Symptom Management	3	3	Note	g.BA.PF.302.20HS Symptom- management	3	3	Note

Module altrechtlich	Sem. alt	ECTS alt	Bewer- tung	Module neurechtlich	Sem. neu	ECTS neu	Bewer- tung
g.BA.PF.33.12HS Pflege von psychisch kranken Menschen	3	3	Note	g.BA.PF.306.20HS Pflege von psychisch kranken Menschen	3	3	Note
g.BA.PF.34.12HS Pflege von Frau, Familie, Kind	3	3	Note	g.BA.PF.303.20HS Pflege von Frau, Familie, Kind	3	6	Note
g.BA.PF.35.12HS Ethik	3	3	Note	g.BA.PF.305.20HS Ethik	3	3	Note
g.BA.PF.36.12HS Akut somatische Pflege I	3	3	Note	g.BA.PF.304.20HS Klinisches Assessment 2	2	3	Note
g.BA.PF.37.12HS Akut somatische Pflege II	3	3	Note	g.BA.PF.203.20HS Akut-somatische Pflege	2	3	Note
g.BA.PF.38.12HS Pflegetechniken II	3	3	Note	g.BA.PF.202.20HS Pflegetechniken 2	2	3	Note
g.BA.PF.39.12HS Assessment von Familien	3	3	Note	g.BA.PF.401.20HS Familienzentrierte Pflege	4	3	Note
g.BA.PF.72.12HS Praktikum II	4	21	Prädikat	g.BA.PF.470.20HS Praktikum 2	4	21	Prädikat
g.BA.PF.41.12HS Transkulturelle Pflege / Genderkompetenz	4	3	Note	g.BA.PF.403.20HS Patient/-innen- und Familienedukation	4	3	Note
g.BA.PF.42.12HS Palliative Care	4	3	Note	g.BA.PF.402.20HS Palliative Care	4	3	Note
g.BA.PF.73.12HS Praktikum III	5	24	Prädikat	g.BA.PF.570.20HS Praktikum 3	5	24	Prädikat
g.BA.PF.61.12HS Pflege Management	6	3	Note	g.BA.PF.601.20HS Best Practice	6	6	Note

g.BA.PF.62.12HS Pflege von alten Menschen	6	3	Note	g.BA.PF.401.20HS Familienzentrierte Pflege oder g.BA.PF.602.20H Best Practice Vertiefung	4 6	3 3	Note Prädikat
g.BA.PF.63.12HS Pflege von Menschen zu Hause und im ambulanten Bereich	6	3	Note	g.BA.PF.401.20HS Familienzentrierte Pflege oder g.BA.PF.602.20H Best Practice Vertiefung	4 6	3 3	Note Prädikat
g.BA.PF.64.12HS Pflege von Menschen in akut kritischen Situationen	6	3	Note	g.BA.PF.601.20HS Best Practice	6	6	Note
g.BA.PF.92.12HS Bachelorarbeit	6	12	Note	g.BA.PF.690.20HS Bachelorarbeit	6	12	Note

8.3 Übergangsbestimmungen für das Angebot für die diplomierten Pflegenden

Module altrechtlich	Sem. alt	ECTS alt	Bewertung	Module neurechtlich	Sem. neu	ECTS neu	Bewertung
g.BA.PF.D11.12HS NW Grundlagen für Diplomierte	1	6	Note	g.BA.PF.D101.21HS Clinical Assessment/NW Grundlagen 1 für Diplomierte oder g.BA.PF.D201.21HS Clinical Assessment/NW Grundlagen 2 für Diplomierte	1 2	6 6	Note Note
g.BA.PF.D12.12HS Klinisches Assessment für Diplomierte	1	6	Note	g.BA.PF.D101.21HS Clinical Assessment/NW Grundlagen 1 für Diplomierte oder g.BA.PF.D201.21HS Clinical Assessment/NW Grundlagen 2 für Diplomierte	1 2	6 6	Note Note
g.BA.PF.D13.12HS Fachenglisch für Diplomierte	1	3	Note	g.BA.PF.D103 Fachenglisch für Diplomierte	1	3	Note

Module altrechtlich	Sem. alt	ECTS alt	Bewertung	Module neurechtlich	Sem. neu	ECTS neu	Bewertung
g.BA.PF.D21.12HS Pflgewissenschaftliche Grundlagen für Diplomierete	2	6	Note	g.BA.PF.D102.21HS Pflgewissenschaft 1 für Diplomierete	1	6	Note
g.BA.PF.D22.12HS Transkulturelle Pflege und Genderkompetenz für Diplomierete	2	3	Note	g.BA.PF.D302.21HS Patient/-innen- und Familienedukation für Diplomierete	3	3	Note
g.BA.PF.D71.12HS Praxismodul für Diplomierete	3	30	Prädikat	g.BA.PF.D170.21HS und g.BA.PF.D270.21HS und g.BA .PF.D370.21HS	1 2 3	10 10 10	Prädikat Prädikat Prädikat
g.BA.PF.D31.12HS Methoden der Pflegeforschung für Diplomierete	3	6	Note	g.BA.PF.D202.21HS Pflgewissenschaft 2 für Diplomierete	2	6	Note
g.BA.PF.D32.12HS Ethik für Diplomierete	3	3	Note	g.BA.PF.D203.21HS Ethik für Diplomierete	2	3	Note
g.BA.PF.D41.12HS Vorbereitung BA/Schreibkompetenz für Diplomierete	4	3	Prädikat	g.BA.PF.D402.21HS Pflgewissenschaft 3 für Diplomierete	4	3	Note
g.BA.PF.D42.12HS Assessment von Familien für Diplomierete	4	3	Note	g.BA.PF.D301.21HS Familienzentrierte Pflege für Diplomierete	3	3	Note
g.BA.PF.D43.12HS Palliative Care für Diplomierete	4	3	Note	g.BA.PF.D303.21HS Palliative Care für Diplomierete	3	3	Note
g.BA.PF.D51.12HS Gesundheitsförderung und Prävention für Diplomierete	5	3	Note	g.BA.PF.D401.21HS Gesundheitsförderung und Prävention für Diplomierete	4	3	Note
g.BA.PF.D52.12HS Pflegermanagement für Diplomierete	5	3	Note	g.BA.PF.D302.21HS Patient/-innen- und Familienedukation für Diplomierete	4	3	Note
g.BA.PF.D92.12HS Bachelorarbeit für Diplomierete	5	12	Note	g.BA.PF.D490.21HS Bachelorarbeit für Diplomierete	4	12	Note



9. Erlassinformationen

9.1 Metadaten Erlass

Betreff	Inhalt
ErlassverantwortlicheR	StudiengangleiterIn
Beschlussinstanz	HSL
Themenzuordnung	1.04.01 Führungsgrundlagen
Publikationsart	Public

9.2 Erlassverlauf

Version	Beschluss	Beschlussinstanz	Inkrafttreten	Beschreibung Änderung
1.0.0	16.04.2012	HSL	HS2012/13	Originalversion
1.1.0	-	-	29.04.2014	Abs. 6.2.2 und Abs. 7.2.2 Modulnummer BA.ER.91 + BA.ER.92: Änderung der Modul-Bezeichnung
1.2.0	02.05.2017	HSL	HS2017/18	Anpassungen in Abs. 2 Zulassung / Streichung: Abs. 6 „Beschränkung Studienplätze und Abs. 7 Übergangsbestimmungen
1.3.0	17.01.2018	HSL	HS 2018	Anpassungen in Abs. 1.1
1.3.1	-	-	-	Überarbeitung Layout/Struktur, 15.03.2019
2.0.0	28.01.2020	HSL	HS 2020	Anpassung aufgrund neuer Studienordnung und Curriculumsrevision